

Tischtennis - das schnellste Rückschlagspiel der Welt

- Auf einer Distanz von oft nur drei Metern rast der Ball mit Spitzengeschwindigkeiten von 140 km/h hin und her. Damit hat der Spieler nur wenige Millisekunden Zeit für den Rückschlag.
- Extreme Spin-Schläge lassen den Ball mit 10.000 Umdrehungen pro Minute rotieren. Die Spieler müssen hohes Reaktions- und Antizipationsvermögen mit Ausdauer, Schnellkraft und Körperbeherrschung verbinden.

Lifetime-Sportart

- Tischtennis kann mit jedem und überall gespielt werden; in Vereinen, in der Schule, im Jugendzentrum, im Freibad, in der Garage, im Garten und im Sportcenter.
- Tischtennis macht auf jedem Spielniveau Spaß und hält fit. Ein echter Volkssport, an den sich jeder heranwagen kann, denn jeder zweite Deutsche hat schon einmal Tischtennis gespielt.



Kostenloser Eintritt für alle „Minis“

Neben dem Gewinn von Medaillen, Urkunden und Pokalen haben alle Teilnehmenden die Gelegenheit alle Tischtennis Bundesligaspiele (mit einigen Ausnahmen - siehe Ausschreibung Seite 28) live und kostenlos mitzuerleben. Alle Mädchen und Jungen können die schnellste Ballsportart der Welt und ihre Stars, allen voran Patrick Franziska und Petrissa Solja, aus nächster Nähe beobachten und sich vielleicht den ein oder anderen Trick anschauen. Die Hauptsache jedoch ist und bleibt die Freude am Spiel, am Mitmachen, am Dabeisein. In diesem Sinne wünschen wir allen Mädchen und Jungen und deren Begleitperson viel Spaß.



Wir veranstalten einen Ortsentscheid der mini-Meisterschaften



40. mini-Meisterschaften

Saison 2022/2023

www.tischtennis.de

ARAG. Auf ins Leben.

Minis an den Ball



DONIC
CREATE SUCCESS

Tischtennis-mini-Meisterschaften – was ist das?

Das Prädikat Weltklasse verdienen sich Jahr für Jahr die bundesweiten mini-Meisterschaften im Tischtennis: Seit 1983 nahmen fast 1,4 Millionen Mädchen und Jungen schon einmal an einem der bisher insgesamt über 55.000 Ortsentscheiden teil.

Diese Zahlen machen das Turnier zur erfolgreichsten Nachwuchswerbeaktion im deutschen Sport.

Wer darf starten?

Mitmachen können alle Mädchen und Jungen im Alter bis zu 12 Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne jede Verpflichtung, dafür mit hohem Spaß- und Bewegungsfaktor.

Mitspielen dürfen alle Kinder, die ab dem 01.01.2010 geboren sind. Dabei dürfen sie schon Mitglied in einem Tischtennisverein sein, jedoch dürfen die Kinder keine Spielberechtigung eines Mitgliedsverbandes des DTTB besitzen, besessen oder beantragt haben. Haben sich Kinder der zugelassenen Jahrgänge schon einmal an den mini-Meisterschaften beteiligt, so sind sie nur dann nicht mehr teilnahmeberechtigt, wenn sie sich schon für den Verbandsentscheid qualifiziert hatten (unabhängig davon, ob gespielt wurde oder nicht).

Interesse geweckt?

Detaillierte Informationen gibt es beim durchführenden Verein in Ihrer unmittelbaren Nähe (siehe Daten auf der Rückseite), bei Ihrem zuständigen TT-Landesverband oder beim Deutschen Tischtennis-Bund:

Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt, Telefon: 069 / 6950190, E-Mail: dttb@tischtennis.de, Web: www.tischtennis.de



Dabei sein ist alles - Klasseneinteilung

Mädchen und Jungen spielen getrennt, jeweils unterteilt nach Altersklassen

8-Jährige und Jüngere	(Stichtag: 01.01.2014)
9-/10-Jährige	(Stichtag: 01.01.2012)
11-/12-Jährige	(Stichtag: 01.01.2010)

Qualifikation - Werdegang eines Minis

Dabei sein, Fun-Faktor und Bewegung stehen im Mittelpunkt der mini-Meisterschaften. Auf die Siegerinnen und Sieger warten weitere Entschiede auf Kreis-, Bezirks- und Verbandsebene. Für alle Verbandssieger der Altersklasse 10-Jährige und Jüngere bildet das Bundesfinale 2023 den krönenden Abschluss.

Termine

Vom Ortsentscheid bis zum Bundesfinale:

Ortsentscheide 1. September 2022 bis 15. Februar 2023	1. Veranstaltungsebene
Kreisentscheide März 2023	2. Veranstaltungsebene
Bezirksentscheide April 2023	3. Veranstaltungsebene
Verbandsentscheide bis 21. Mai 2023	4. Veranstaltungsebene
Bundesfinale 02.-04. Juni 2023 in Saarbrücken	5. Veranstaltungsebene

In einigen Landesverbänden werden nicht alle Veranstaltungsebenen gespielt.

Was kommt nach den mini-Meisterschaften?

Kontinuierliches Training in einem Verein ist wichtig, wenn Tischtennis richtig erlernt werden soll. Es gibt zahlreiche Spiel- und Übungsformen, die viel Spaß machen. Im Verein erhält man qualifizierte Trainingseinheiten, um mit anderen Kindern spielerisch die verschiedenen Techniken einzüben.

Ausrüstung - Was wird benötigt?

Beim Kauf eines Tischtennis-Schlägers ist darauf zu achten, dass die Beläge glatt (Noppen innen) sind und dass eine Seite rot und die andere Seite schwarz ist. Feste Hallenschuhe, ein T-Shirt und eine Sporthose genügen als Spielkleidung. Schon kann es losgehen. Der DTTB vergibt kostenlos für alle Kinder und Jugendlichen, die nach dem Teilhabe- und Bildungspaket förderfähig sind und einem Verein angehören, einen Tischtennis-Schläger.

